

Eigenschaften und Wissenswertes:

Merbau (oder Ipil), botanisch *Intsia bijuga* (EN 13556 = INXX), ist ein **sehr haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 1-2)** aus Asien und Madagaskar und gehört zu den wenigen „**formstabilen**“ **Tropenhölzern**, die als Gartenholz geeignet sind. Seit vielen Jahren wird Merbau als Gartenholz und Parkettholz eingesetzt. Merbau ist eng verwandt mit dem afrikanischem Afzelia. Als typisches Herkunftsland ist vor allem Indonesien zu nennen. Wir importieren Merbau generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt. Soweit möglich importieren wir Merbau technisch getrocknet (**KD 18% rHf**) als B-Fix-Diele und als verleimte und verzinkte Unterkonstruktion (vergl. PDF B-Fix und PDF Terrassenunterkonstruktion).

Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 3 mm einzuhalten (6mm bei „KD“ Ware - künstlich getrocknet). Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 3/6 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 3 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- B-Fix-Clipdielen können „unsichtbar“ ohne Durchschraubung befestigt werden (s. PDF). Alternativ:
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu Shore 70 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfenden ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert, verzögerter Wasserablauf. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschgefahr.
- Grobporig und mit „ölicher Oberfläche“, wirkt vor allem am Anfang etwas fleckig und faserig.
- Ausbluten: Bei Merbau sehr kräftig (Auswaschung ölicher Inhaltsstoffen, die schwer zu entfernen sind). Allseitiges Ölen vorab reduziert die Ausblutung, umliegende Bauteile müssen geschützt werden (Folie).
- Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädling, stirbt ab, kein Neubefall möglich. Sehr selten!
- Risse/Verzug/Drehwuchs: Gering, da sehr ruhig und besonders formstabil.

Pflege:

Merbau vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

ACHTUNG: Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

Technische Werte:

| | |
|--|---|
| • ca. 900 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf | • Druckfestigkeit ca. 75 N/mm ² lutro - 12% rHf |
| • Quellen/Schwinden ca. 2,2% tangential – TOP! | • Biegefestigkeit ca. 125 N/mm ² lutro - 12% rHf |
| • Quellen/Schwinden ca. 1,2% radial – TOP! | • BRINELL-Härte ca. 30 N/mm ² lutro - 12% rHf |
| • Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 (Kern), Splint geringer | • Farbe: hellbraun – rötlich-braun, nachdunkelnd |